

2. Bodenplausch-Tag

Für Pferd, Mensch und Hund

Grünenmatt

5. August 2018



Unser Motto:

WILDER WESTEN

Prüfungsnummer	Prüfung	Ungefäher Prüfungsbeginn	Kurzbeschreibung	Nenngeld (CHF)	Max. Teilnehmer
1	Gelassen am Boden	07:30	Geführte Prüfung mit Bodenarbeits- und Gelassenheitsaufgaben.	35.-	50 Starter
2	Pony & Dog Games	09:00	Teams (bestehend aus 2 Personen, 1 Pferd, 1 Hund) absolvieren abwechselungsweise 3 Hindernisse eines Parcours auf Zeit.	50.- (pro Team)	30 Teams
3	Geländepass mit Posten	09:00	Ca. 2.5h Spaziergang mit diversen Posten, die in Teams (bestehend aus 2 Führpersonen und 2 Pferden) absolviert werden.	80.- (pro Team)	40 Teams

Genauere Beschreibungen der Prüfungen, sowie Reglement und Anmeldeformular finden Sie auf den nächsten Seiten oder unter www.bodenplausch.ch.

1. Gelassen am Boden

Diese Prüfung besteht aus einer Mischung von Gelassenheitsaufgaben und Elementen aus Bodenarbeitsprüfungen. Der Parcours enthält 8-12 Hindernisse, die der Teilnehmer mit seinem Pferd zusammen bewältigen soll.

Gewertet wird nach Wertung B: Am Ende ist die erreichte Punktzahl ausschlaggebend, erst bei Punktegleichheit entscheidet die Zeit (Wertung A). Eine Maximalzeit wird so festgesetzt, dass eine ruhige aber flüssige Bewältigung des Parcours möglich ist.

Nenngeld: 35.-

Preise: Plaketten und Naturalpreise für alle Teilnehmer.

2. Pony & Dog Games

Pony & Dog Games ist eine Kombinationsprüfung für Pferde- und Hundeführer. Jedes Team besteht aus zwei Personen, einem Pferd (alle Grössen zugelassen) und einem Hund (Mindestalter: 2 Jahre). Das Pferd läuft am Strick, der Hund ist frei (keine Leine, kein Halsband). Der Parcours ist abwechselnd zu absolvieren: Immer nach drei Hindernissen wird gewechselt. Sobald das Pferd das dritte Hindernis beendet hat kann der Hundeführer sein erstes beginnen und umgekehrt. Es dürfen keine Lockmittel (Futter, Spielzeug etc.) verwendet werden. Der Parcoursplatz ist so umzäunt, damit ein Sicherheitsschutz für die Hunde besteht. Das Halsband kann beim betreten des Parcours in das dafür vorgesehene Gefäss deponiert werden.

Gewertet wird nach Wertung A: Das Team mit der schnellsten Zeit gewinnt. Fehler am Posten oder zu frühes Starten (innerhalb des Parcours) geben Zeitzuschlag.

Ausserhalb des Parcours herrscht Leinenpflicht für alle Hunde! Kotaaufnahme ist Ehrensache!

Nenngeld: 50.- pro Team

Preise: Plaketten und Naturalpreise für Pferdeführer, Naturalpreise für Hundeführer.

3. Geländespess mit Posten

In Anlehnung an die Patrouillenritte ist in dieser Prüfung eine Strecke von ca. 7 km zu Fuss im Gelände zu absolvieren (nicht geritten). Gestartet wird in Teams von zwei Personen und zwei Pferden. Auf der Strecke befinden sich 6-8 vielfältige Posten zum Tagesthema "Wilder Westen". Unterwegs wird keine Zwischenverpflegung zur Verfügung gestellt.

Achtung: Im Gelände kommen Strassenüberquerungen, Gleisunterführungen, sowie eine Bachdurchquerung (ca. 1.5m breit und ca. 15cm tief) vor, die nicht umgangen werden können! Neu in diesem Jahr wird die Strecke sehr (!) nahe am Bahnhof Ramsei vorbei führen (die Strecke wird den Bahnhof "queren", eine andere Möglichkeit besteht leider nicht).

Gewertet wird ausschliesslich nach der erreichten Punktzahl an den Posten, die benötigte Zeit für die gesamte Prüfung wird nicht gemessen. Bei Punktegleichheit klärt eine Schätzfrage die Rangfolge.

Teilnehmer unter 16 Jahren müssen während der ganzen Prüfung von einer volljährigen Person begleitet werden.

Nenngeld: 80.- pro Team

Preise: Plaketten und Naturalpreise für alle Teilnehmer.

Die Rangverkündigungen finden ALLE um ca. 19.00 Uhr bei der Festwirtschaft statt.

Weitere Informationen unter: nordlicht.stern@bluewin.ch

Reglement

Anmerkung: Der Einfachheit halber wird nur die männliche Form verwendet, die Regelungen betreffen die weibliche Form natürlich genauso. Ebenso wird im gesamten Dokument von Pferden gesprochen, was jedoch auch alle Ponys, Esel und andere Equiden miteinschliesst.

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Teilnahmeberechtigung

Zum Start berechtigt sind alle Personen, die über das nötige Wissen und Können verfügen, um die jeweilige Disziplin zu bewältigen. Die Nennung von Minderjährigen muss von den Eltern, bzw. dem Vormund unterschrieben sein um Gültigkeit zu erhalten. Ein Reitbrevet ist nicht erforderlich. Jede Führungsperson darf maximal zweimal mit verschiedenen Pferden in derselben Prüfung starten (Ausnahme: In Prüfung 3 ist nur ein Start erlaubt).

Das Mindestalter für Teilnehmer ist in allen Prüfungen auf 10 Jahre festgesetzt. Teilnehmer unter 16 Jahren müssen im Gelände von einer volljährigen Person begleitet werden.

Teilnehmen dürfen Equiden ab 3 Jahren jeglicher Art, Grösse und Geschlecht. Die Pferde müssen frei von Verletzungen und ansteckenden Krankheiten sein. Equidenpass und Impfausweis müssen auf Verlangen vorgezeigt werden können. Der Veranstalter kann Tiere, die diesen Vorgaben nicht entsprechen vom Wettkampf ausschliessen. In den Prüfungen 1 und 2 ist ein Doppelstart von Pferden unter Wechsel der Führungsperson erlaubt. Das Mindestalter des Hundes in Prüfung 2 ist auf 2 Jahre festgesetzt. Jeder Hund darf nur einmal starten.

1.2 Anmeldung/Ummeldung

Die Nennungen müssen klar leserlich und vollständig ausgefüllt bis zum Nennschluss (Poststempel A-Post) via Post oder Homepage (www.bodenplausch.ch) zugesendet werden. Das Nenngeld ist zeitgleich mit der Nennung zu bezahlen. Die Anmeldung ist erst bei Überweisung des Nenngeldes gültig. Bei Nichtteilnahme kann kein Anspruch auf Rückvergütung des Startgeldes geltend gemacht werden.

Im Falle einer Änderung von Führungsperson oder Pferd muss dies bis spätestens 30 min vor Beginn der Prüfung beim Sekretariat gemeldet werden, ansonsten kann das Team von der Prüfung ausgeschlossen werden.

1.3 Prüfungsvorgaben

Damit eine Prüfung durchgeführt wird, müssen mindestens 8 Nennungen eingegangen sein. Bei Absage einer Prüfung wird das Startgeld innerhalb von 60 Tagen zurückerstattet (Ausnahme: Naturereignisse, die zur Absage führen). Bei genügend Anmeldungen von Minderjährigen wird eine separate Junioren-Wertung gemacht.

Es werden keine Parcourspläne bekanntgegeben, in den Prüfungen 1 und 2 findet vor dem ersten Start eine Parcoursbesichtigung statt. Vor der Prüfung darf der Parcours nicht mit dem Pferd oder Hund betreten werden. Die Teilnehmer haben sich beim Betreten des Parcours korrekt beim Richter anzumelden und ihre Startnummer, ihr Namen und Vornamen sowie der Name und das Alter des Pferdes zu nennen (in Prüfung 2 zusätzlich Name des Hundeführers und des Hundes).

In den Prüfungen 1 und 2 sind die Tiere ohne Lockmittel (Futter, Spielzeuge etc.) zu führen. Führungspersonen und Pferde sowie Hundeführer und Hunde, die im Parcours sichtlich überfordert sind, sich selbst, Anwesende oder den Anlass gefährden können vom Veranstalter ausgeschlossen werden.

Die Entscheidungen der Richter sind verbindlich.

Die vorgegebenen Startzeiten sind einzuhalten. Teilnehmer, die zu spät erscheinen, können von der Prüfung ausgeschlossen werden.

Genaue Beschreibungen der Prüfungen sind auf der Ausschreibung zu finden.

2. Bestimmungen für Teilnehmende

2.1 Kleidung Führungsperson

In allen Prüfungen ist eine saubere und ordentliche Kleidung sowie festes, geschlossenes Schuhwerk und lange Hosen vorgeschrieben. Handschuhe werden empfohlen.

2.2 Ausrüstung der Pferde

In allen Disziplinen sind passende Halfter, Knotenhalfter, Kappzäume oder Zäume erlaubt. Hengste dürfen ausschliesslich mit Trense starten. Gebisse mit Anzügen, Stangengebisse sowie Hilfszügel und Ausbinder aller Art sind verboten.

Gerten und Sticks (max. 120cm ohne Schlag) dürfen in allen Prüfungen als unterstützende Hilfen benutzt werden. Bei unpassender oder zu eng verschnallter Ausrüstung kann der Richter eine Verwarnung erteilen. Eine zweite Verwarnung führt zum Ausschluss des Teilnehmers.

Teilnehmer, die nicht mit reglementgemässer Ausrüstung starten, können vom Turnier ausgeschlossen werden.

Anmeldeformular

Prüfung 1: Gelassen am Boden

Führperson

Name, Vorname:
Strasse, Hausnr.:
PLZ, Ort:
E-Mail:
Telefon:
Geburtsdatum:

Pferd

Name:
Rasse:
Jahrgang:
Geschlecht:

Prüfung 2: Pony & Dog Games

Pferdeführer

Name, Vorname:
Strasse, Hausnr.:
PLZ, Ort:
E-Mail:
Telefon:
Geburtsdatum:

Pferd

Name:
Rasse:
Jahrgang:
Geschlecht:

Hundeführer

Name, Vorname:
Strasse, Hausnr.:
PLZ, Ort:
E-Mail:
Telefon:
Geburtsdatum:

Hund

Name:
Rasse:
Jahrgang:
Geschlecht:

Prüfung 3: Geländespas mit Posten

Führperson 1

Name, Vorname:
Strasse, Hausnr.:
PLZ, Ort:
E-Mail:
Telefon:
Geburtsdatum:

Pferd 1

Name:
Rasse:
Jahrgang:
Geschlecht:

Führperson 2

Name, Vorname:
Strasse, Hausnr.:
PLZ, Ort:
E-Mail:
Telefon:
Geburtsdatum:

Pferd 2

Name:
Rasse:
Jahrgang:
Geschlecht:

Unterschrift der Erziehungsberechtigten für minderjährige Teilnehmer:

Ich benötige Anhängerparkplätze.

Bemerkungen:

Anmeldeschluss: 25.06.2018

Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt. Die Nennung wird erst bei Einzahlung des Startgeldes anerkannt.

Anmeldeformular an: Aline Fankhauser
Aebimatte 5
3432 Goldbach

Einzahlung: Melanie Brunner
Sattlershaus
3457 Wasen i.e.
Valiant Bank
CH21 0630 0503 1803 6510 3
Postzahlung: + 2.- Fr.
Bemerkung: Prüfung, Name der
Führperson und des Pferdes/Hundes.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Die Startlisten werden in unserem Programmheft ersichtlich sein, welches an Führperson 1 gesendet wird.